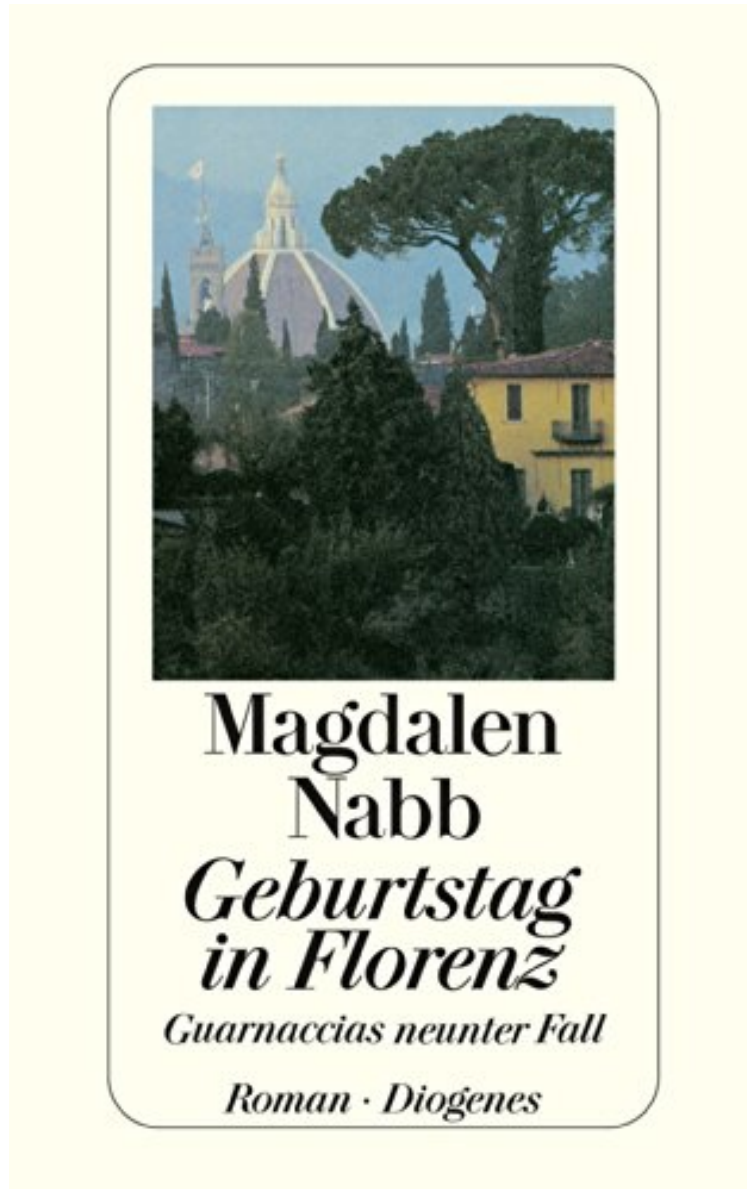


[Free and download] Geburtstag in Florenz: Guarnaccias neunter Fall (detebe)

Geburtstag in Florenz: Guarnaccias neunter Fall (detebe)

Von Magdalen Nabb

**Download PDF / ePub / DOC / audiobook / ebooks*



[Download](#)

[Read Online](#)

Produktinformation -Verkaufsrank: #126362 in eBooksVerffentlicht am: 2014-08-27Erscheinungsdatum: 2014-08-27File Name: B00KS4MUQ0 | File size: 65.Mb

Von Magdalen Nabb : Geburtstag in Florenz: Guarnaccias neunter Fall (detebe) before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Geburtstag in Florenz: Guarnaccias neunter Fall (detebe):

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen5 von 5 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Ein sehr sympathischer CarabiniereVon Ein KundeMagdalen Nabb hat mit Carabiniere Guarnaccia einen liebenswerten Roman-

"Helden" geschaffen: Er ist gutmütig, treu, beständig. Er ist bei seinen Kollegen angesehen und klug, aber-oder vielleicht deshalb-auch voller Selbstzweifel und Unsicherheiten. Die Autorin lässt den Lesern an den Gedanken ihres Helden teilhaben und gerade dadurch wird der Carabinieri durch und durch menschlich. Die Spannung des Romans geht nicht über ein durchschnittliches Niveau hinaus, aber durch die Person des sympathischen Guarnaccia bleibt man gerne am Ball und bangt mit ihm, da er den Fall doch noch lösen kann. 4 von 4 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Ein nettes Buch - die richtige Bettliteratur. Von Ein Kunde Wer die Toskana und Florenz liebt, wird auch dieses Buch mögen. Selbstverständlich. Auch wenn die Protagonisten allesamt keine Florentiner sind. Das Opfer, der mutmaßliche Täter, wichtige Zeugen stammen aus England, Irland oder Österreich - der ermittelnde (Anti)held - ein Sizilianer, der geplagt wird von Selbstzweifeln über die eigene fachliche Kompetenz und mangelnde Selbstdisziplin im Bezug auf die unbedingt notwendige aber schließlich dann doch abgebrochene Ditt. Alles "Zugereiste", die dem Charme und dem florentinischen Ambiente des Buches jedoch nicht schaden. Wenn man Florenz kennt, findet man sich durchaus wieder in den Schauplätzen des Buches. Die Spannung ist nicht knisternd - nein - sie ist allenfalls schleichend, wenn überhaupt. Aber dennoch ein nettes Buch und genau die richtige Literatur, um sich an vergangene Italienurlaube zu erinnern. 0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Nette Unterhaltung. Von Mog Mein erstes Buch von Magdalen Nabb hat mir gut gefallen, besonders, weil ich selbst schon in der Gegend gewesen bin. Aber auch für weniger reisefreudige Fans von Krimis und Italien ein netter Zeitvertreib.

Kurzbeschreibung In der Villa Torrini, hoch über den Hügeln von Florenz, residiert die bekannte britische Schriftstellerin Celia Carter. Als sie ausgerechnet an ihrem Geburtstag tot in der Badewanne aufgefunden wird, glaubt keiner so recht an einen Unfall. Auch Maresciallo Guarnaccia nicht, der bald gerufen und mit der Aufklärung des Falles betraut wird. Carters Ehemann liegt sturzbetrunken gleich nebenan im Schlafzimmer, beteuert nichts gehört oder gesehen zu haben, und ernennt auch im nüchternen Zustand seine Aussage nicht. Armer Guarnaccia! Erstens hat er mit Dittproblemen zu kämpfen, zweitens dauernd den sarkastischen Staatsanwalt Fusarri im Nacken, drittens der ständige Kampf gegen die italienische Bürokratie und nun diese vertrackte Geschichte. Als er kurz davor ist, aufzugeben, kommt unerwartet Hilfe. Der Inspektor Guarnaccia ist nicht besonders gut gelaunt, als er zu einem Mordfall oben auf den Hügeln von Florenz gerufen wird. Es ist spät am Abend, und er kämpft sich magenknurrend durch seine selbstauferlegte Ditt, deren Erfolg er immer wieder mit einem kleinen Stück Schokoladentorte feiert. Die Tote, die er in der Villa Torrini im Badezimmer findet, ist eine erfolgreiche Schriftstellerin. Ihr Mann liegt sturzbetrunken im Schlafzimmer und kann sich an nichts erinnern. Handelt es sich um einen Selbstmord oder wurden der Toten Schlaftabletten in tödlicher Dosis verabreicht? Immerhin war ihr Todestag zugleich ihr Geburtstag -- und wer stirbt schon gern an seinem Geburtstag in Florenz? Magdalen Nabb, die Engländerin und Donna Leon, die Amerikanerin, leben beide inmitten ihrer Krimischauplätze Florenz und Venedig. Die beiden Frauen schreiben ganz unbestritten die besten Italienkrimis, die derzeit zu haben sind. --Manuela Haselberger Pressestimmen "Geburtstag in Florenz ist für mich der beste Krimi von Magdalen Nabb. Ein Psychokrimi ohne psychische Belehrungen, ein Genuss zum Lesen." (P.S.) "Das Wunderliche an Magdalen Nabb ist ja nicht allein die Fähigkeit, wie sie italienische Geschichte, Lebensart und einen guten Krimi-Plot zusammenbringt, sondern da sie eigentlich Engländerin ist und sich diese Geschichte versippt aneignen möchte. Auch in Tod in Florenz ist wieder alles wie aus einem Gu. Und der Mord, der geschieht, eine Folge von Gedankenlosigkeit und Vergangenheit." (Ultimo) "Ich habe von Magdalen Nabb nur gute Bücher gelesen, aber dieses ist das Bewegendste. Vielleicht auch das Persönlichste: Die 1947 geborene Engländerin lebt seit 1975 in Florenz; Gründe und Nöte der nicht erzwungenen Emigration sind in dem neuen Roman ein Dauerthema. Andere sind Liebe, Ehe, Religion, Selbsttuschung, Schuld und Vergebung. Zu alledem hat Nabb etwas zu sagen. Die meisten Krimis stammen von Leuten, bei denen es für richtige Romane nicht reicht. Nabb dagegen schreibt große Literatur und legt noch einen Krimimantel darüber." (Kommune) "Sorgfältige Prosa, ein kluger Plot und lokale Realitäten, dazu echte Menschen ergeben einen überdurchschnittlich guten Kriminalroman, wie wir ihn von Nabb seit Jahrzehnten gewohnt sind." (Die Woche)